

Griechenlands Schulden und die globale Ölmafia — ein Mega-Skandal

By [admin](#) – 21. September 2011



Der Riesenbetrug der globalen Mafia

Haben die Globalisten die **Griechenland**-Krise inszeniert, um am die griechischen Öl- und Gasvorkommen zu kommen? Ist die Gaunerei im **IWF**, **Weltbank** und **EZB** noch viel größer, als wir es uns vorstellen können? Nicht nur **Griechenland** wird in Folge der inszenierten Währungskrise von der **Trioka** geplündert, sondern vor allem die Deutschen. Die Griechen sitzen auf Unmengen Öl und Gas!! Sie könnten ihre Schulden sofort abbezahlen und es blieben noch Unsummen über. Das ist jedoch nicht im Sinne der Londoner Mafia. Stattdessen werden die deutschen Steuerzahler zur Kasse gebeten. Die globale Mafia schlägt wieder mehrere Fliegen mit einer Klappe.

Auf der Suche nach den Hintergründen der Griechenland-Krise (folge immer dem Geld) sind wir auf folgenden Artikel des SPIEGEL **aus dem Jahre 1974** gestossen:

Flamme aus dem Wasser

Griechenlands Inseln schwimmen auf Öl. Doch die Türken wollen auch was davon haben.

Premier Spyros Markezinis warnte — im Oktober 1973 — vor einem griechischen Gaddafi, der freilich den Nachteil hätte. “ohne Ölvorkommen zu sein”. Einen Monat später hatte Griechenland einen Gaddafi, vier Monate später auch das Öl.

Am 14. Februar trat Markezinis-Nachfolger Adamantios Androutsopoulos selbst im Fernsehen auf, um dem Volk eine “historische Station im Wirtschaftsleben des Landes” zu verkünden: Bohrungen und Tests hätten den Nachweis für “bedeutende Vorkommen von Erdöl guter Qualität und großer Mengen von Naturgas” in Griechenland erbracht.

“Im Meeresgrund von Thassos haben wir plötzlich Aladins Wunderlampe entdeckt”, freute sich die Zeitung “Akropolis”. Und das Wirtschaftsblatt “Express” jubelte: “Mit der Flamme, die dem Meer um Thassos entsprang, wurde alles rosig. Jetzt können wir sa gen, daß wir Ölproduzenten geworden sind.”

Die Freude der Nation galt der Versuchsbohrung “Prinos I” der amerikanischen Firma Oceanic Exploration Co. Sie war Anfang Januar in etwa 2500 Meter Tiefe unter dem Meeresgrund auf Öl- und Gasvorkommen gestoßen.

Das Öl, so versicherte Oceanic-Manager Brandley, sei möglicherweise ebenso gut wie die

bisherigen Spitzenqualitäten aus Libyen; vor allem aber: “In der Nordägäis befinden sich noch mindestens sechs weitere Ölbecken”, aus denen Griechenland seinen Bedarf für 37 Jahre decken könne. Und tatsächlich hält das amerikanische Fach-Magazin “Oil and Gas Journal” den Thassos-Fund für “die Bohrung des Jahres”. **Die gesamten Ölvorkommen in der Ägäis seien vermutlich “bedeutender als die von Alaska und Malaysia”...**

<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-41722030.html>

Hier noch ein Spiegel-Artikel **aus dem Jahre 1981** zum Thema:

<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-14345132.html>

Und nun lesen Sie den nachfolgenden Artikel (den wir schon einmal online stellten) von **griechischerwein**:

Dieser Blog ist an alle die gerichtet, die Griechenland gerne als Pleitestaat bezeichnen. Haltet euch gut fest.

Die wirtschaftspolitische Handelsorganisation **Scandic Org** bestehend aus sieben nordeuropäischen Staaten (**Schweden, Norwegen, Dänemark, Island, Estland, Lettland** und **Litauen**) bot **Griechenland** einen Kredit mit einer Laufzeit von fünf Jahren über **250 Milliarden** an. Das geschah zu Beginn der Wirtschaftskrise in Hellas, bevor also die **Troika** (EU, IWF und EZB) mit der entgültigen Zerstörung griechischen Wirtschaft begonnen hat. Als Gegenleistung forderte **Scandic Org** für fünf Jahre Exklusivrechte für das Gas- und Ölvorkommen auf griechischem Boden.

Der Deal sah vor, das der Gewinn 80 zu 20 (zugunsten **Griechenlands**) geteilt würde. Außerdem würden 90% der Arbeiter auf diesen Bohrtümen Griechen und nur griechische Schiffe zum Einsatz kommen.

Das Angebot dieser Organisation hat die griechische Regierung nie beantwortet bzw. die Regierung **Karamanlis** verwies auf die anstehenden Wahlen und dass eine Unterzeichnung zu diesem Zeitpunkt nicht möglich sei. **Scandic Org** versuchte es einige Monate später beim amtierenden Ministerpräsident, der wie gesagt, bis vor einer Woche jegliches Gerücht im Keim erstickte. Stattdessen kam einige Zeit später eine Antwort aus der **USA** und **Israel**, dass man sich des Themas schon angenommen hätte und jeder weiterer Versuch, griechisches Gas zu bekommen nutzlos sei.

Im Juni 2010 hat ein französisches geophysikalisches Institut in Zusammenarbeit mit der Universität **Kreta** damit begonnen, **Griechenland** und das Meer drumherum nach Gasvorkommen zu untersuchen. Ergebnis dieser Untersuchung: 99% haltiges bzw. sauberes Gas welches direkt verarbeitet werden kann. Und es gäbe Stellen im Mittelmeer, aus denen das Gas ohne Bohrungen schon seit Millionen Jahren ausströmt und somit verloren geht, während **Griechenland** aus wirtschaftlichen Gründen am Rande eines Bürgerkriegs steht.

Ministerpräsident **Papandreou** erlaubte daraufhin keine weitere Forschungen und behauptet bis vor kurzem, das es seinem Wissen nach [kein Gas in GR](#) (guckt euch unbedingt dieses Video an) bzw. nur in geringen Mengen gibt. Wie kann es sein, das ein paar km entfernt von **Kreta**, in **Libyen** Gas in großen Mengen gefördert wird, während es in Griechenland keines gibt? Wie kann es sein das **Montenegro, Albanien, Bulgarien, Türkei, Ägypten** und **Libyen** ihr Öl/ Gas abpumpen und **Griechenland** genau im Epizentrum dieser hier aufgezählten Länder nichts hat? Ganz einfach weil **Griechenland** von Verräter regiert wird bzw. regiert worden ist.

Es reicht nur ein Blick auf sein Gesicht zu werfen, und man merkt sofort das dieser Mann lügt! Anscheinend überschlagen sich in dieser Woche die Ereignisse zu diesem Thema und: Es soll noch in den nächsten Tagen das Gesetz im Parlament verabschiedet werden welches die Ausschreibung der Bohrlizenzen regeln soll. Wie auch immer, was griechische Forscher schon seit Jahrzehnten

behaupten und von jeder der Nachkriegsregierungen verneint wurde, hat sich nun bewahrheitet.

Es gab in der Vergangenheit viele Dokumentationen, Interviews und Talkrunden auf griechische Fernsehsender in denen griechische Wissenschaftler von den Bodenschätzen **Griechenland** redeten. Viele wurden als Verschwörungstheoretiker denunziert einigen wurde sogar gedroht. Diese Wissenschaftler bezeichneten schon seit 1996 (**Imia- Krise**: Auch die Gründe, warum sich die Türken und Griechen fast in ein Krieg verzettelt hätte, kommen allmählich zum Vorschein) die jeweiligen Premierminister als hochgradige Verräter und Lügner.

Das norwegische Unternehmen **TGF-No** behauptet – und bezieht sich dabei auf Satelitenaufnahmen- jetzt kommt es ganz dick – das es allein in der Nähe **Kretas** 6 Milliarden Barrels sind. Mit anderen Worten, dreimal mehr als in ganz **Alaska** und ungefähr die Hälfte von dem, was in **Sibirien** lagert.

Weitere große Vorkommen soll es im ionischen Meer und in der Ägais geben, laut demselben Unternehmen. Es gibt auch Hinweise, dass **Hitler** gezielt nach Öl in **Griechenland** gesucht hat, die Russen diese Dokumente beim Einmarsch in **Berlin** gestohlen haben und seit den Sateliten im Orbit wissen es auch die Amerikaner, das es in **Griechenland** ein reiches Vorkommen an Energie gibt. Dieses Wissen teilen sich heute die großen Banken dieser Welt mit den großen Energiekonzernen, doch der griechischen Bürger, der weltweit für alles verantwortlich gemacht wird, soll anscheinend nichts vom Kuchen abbekommen. Die Beute ist schon aufgeteilt bzw. wurde schon von unserem Bettlerpräsidenten an seine Freunde in **Washington/ New York** versprochen!

Bei diesem Artikel handelt es sich um eine Übersetzung aus dem griechischen Blog **Greekcitizen** und wurde mit Informationen aus der Enthüllungssendung des bekannten griechen investigativen Journalisten **Kostas Hardavellas** ergänzt und von mir kommentiert.

Quellen:

<http://greekcitizen.pblogs.gr/2011/06/o-ellhnikos-oryktos-ploytos-o-scandec-org-kai-h-methodefsh-gia-n.html> zitiert aus: Stockholm Daily 26.10.2010 s.7

<http://www.youtube.com/watch?v=x8M-rJULXlo&feature=related> (griechische Bodenschätze) mit englischen UT

<http://www.tanea.gr/default.asp?pid=41&nid=1231112092>

Hier noch einige youtubelinks zu dem griechischen Gas:

<http://www.youtube.com/watch?v=2IPSnti6fYI>

<http://www.youtube.com/watch?v=1rKoxplF3jk&feature=related>